

Presseerklärung des Job-Centers Mannheim

SPD-Abgeordneter Mark: „Erfolgreiche Arbeit darf nicht bestraft werden“ Er hilft dem Job-Center Mannheim

Der Mannheimer SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark hat sich am 28. August 2007 mit den beiden Geschäftsführern des Job-Centers Mannheim Ulrich Manz und Hermann Genz zu einem Gespräch getroffen.

Lothar Mark ließ sich umfassend über die Eingliederungsmöglichkeiten Langzeitarbeitsloser und des Weiteren über die finanzielle Situation der ARGE „Job-Center Mannheim“ informieren. Insbesondere die beachtlichen Anstrengungen der ARGE „Job-Center Mannheim“ und der Agentur für Arbeit in Mannheim haben Erfolge bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bewirkt. Jedoch fehlen der ARGE „Job-Center Mannheim“ durch die Haushaltssperre des Bundes 4 Mio. €.

Ebenso werden die Mittel des Bundes für die Verwaltung und für das Eingliederungsbudget nach Anzahl der betreuten Personen im Hilfebezug verteilt. Das Mannheimer Job-Center arbeitet erfolgreich und trägt dazu bei, dass die Arbeitslosigkeit sinkt. Die Konsequenz hieraus, dass der Verteilungsfaktor - Anzahl der zu betreuenden Personen im Hilfebezug - für die ARGE Mannheim sinkt, wirkt sich nachteilig für das Mannheimer Job-Center aus.

Lothar Mark versprach, sich beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales und bei seiner Fraktion dafür einzusetzen, dass bei einer möglichen Umverteilung von Finanzmitteln der ARGE „Job-Center Mannheim“ weitere Finanzmittel zugeteilt werden.